

1655 November 18., Luzern; "Raptissime"

A

SCHREIBEN VON [GROSSRAT] WALTER LUDWIG CYSAT AN ALT AMMANN
[UND DERZEITIGEN STADT- UND AMTSRAT] BEAT II.¹ ZURLAUBEN,
ZUG

*"Es haben Mier M.G. Herren und oberen [Schultheiss und Rat von Luzern] beholen in abwesenheit h Vatters [des Ratsherrn Ludwig **Cysat**] Zue berichten das Sye ihr Gelieptes Schreiben empfangen, Und darumen Sich also wie abgeredt der für Zeichen [=Feuerzeichen - Artherhandel!] halber bereitt halten, mit anerpiettung So fher ettwass für fallen möchte Selbige bey tag Und Nacht mit potten und fhür Zeichen wie obgerett Zuo Mhannen, darumen dan M.G. hr in guotter postur Stehendt auch alle officiales heütt im gantzen Landt by ihren Companien Verbliben werden, Und auf alle erste mahnung Sich bereitt finden werden lassen, darum dan ihr hoch geehrte hr guott achtung haben werden Und wie oben by tag Und nacht avisieren.*

Unser pott pringt eben wass die hr [Landammann und Landrat] ... Von Schwitz [melden] der Selbsten der Exsucion by gewont.

*Uns dan hiemit nit mehr dan Gott Und **Maria** protection woll Empfelndt. ...*

*P.S. F. Gf. Bass [Euphemia **Honegger**] Mein dienst Und gruoss."*

1) Cysat nennt ihn irrtümlich Beat Jakob Zurlauben.

Original, mit Siegel

AH 128, 345-346 - Blatt 345^v und 346^r leer

[1650?]

A

FORDERUNGEN [VON GUILLAUME FAULX, DEM KAMMERDIENER VON GARDEHPTM. HEINRICH I. ZURLAUBEN SEL.]¹ AN DESSEN ERBEN

*"Memoire du tant que Je suis au service de Monsieur mon Cappitaine Et cher Chompaire Et Mestre Je l'ay servist Comme ... mon propre paire Je Ne poures pas mieus faire quant[?] se...est[?]² sa propre famme [Anna Elisabeth **Wallier**] Et tous seus de sa maisson Je suis entre en son servisse l'an ... [1642] Jusque a present dont Je L'ay ... [servi] de l'homme de Chambre Et de tout ce qui m'a este poussible de mon devoir pour le sati[s]faire a ses Commendemans Comme Je*